

Lebensraumverbund Pinzgau

14.09.2015

AdSLR, Abteilung Raumplanung und Wohnen, Referat Raumplanung

Mag. Gabriel Seitlinger



Pinzgau

- 2.640 km²
- 85.500 EW (1.1.2015)
- 32 EW / km²
- 28,8 km² verbaute Sdlg.fläche und
- 45 km² tourist. Infrastruktur
- 274 km² pot. DSR



- 7.156 km²
- 538.258 EW (1.1.2015)
- 74 EW / km²

Salzburg

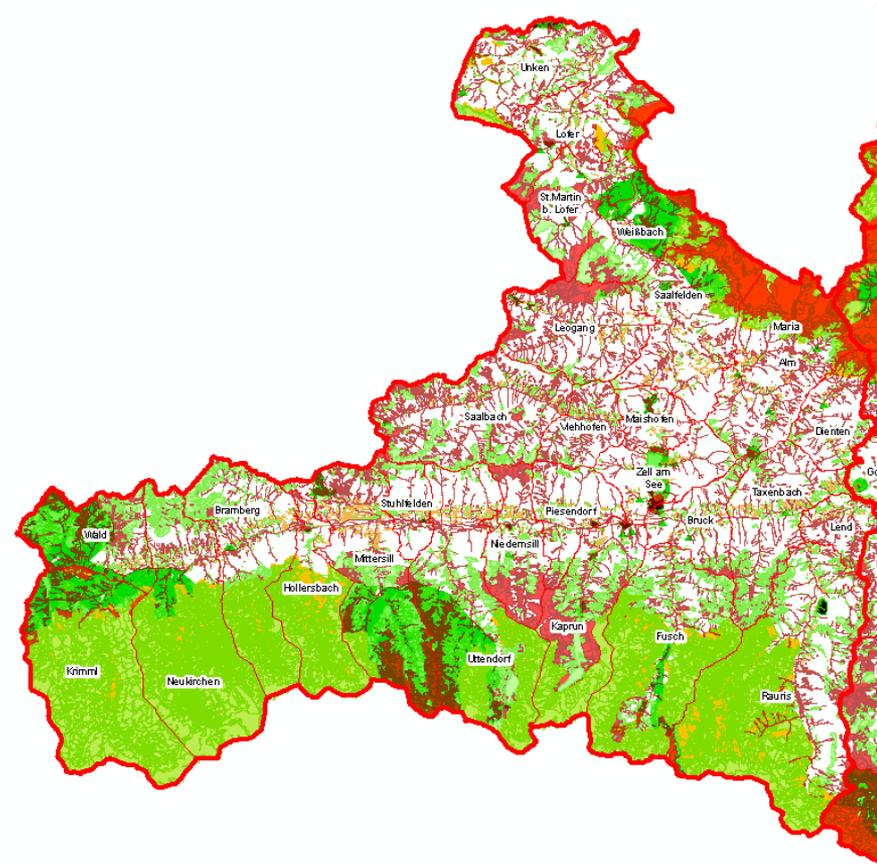
REP Pinzgau

- fünf Jahre Planungsphase (2009 - 2014)
- zwei Regionalverbände
- 28 Gemeinden
- „Projektliste“ mit 150 Projekten

- Lebensraumkorridore ab 2012
- Naturschutz (+ NPHT), Raumplanung, Jägerschaft, RM Pinzgau

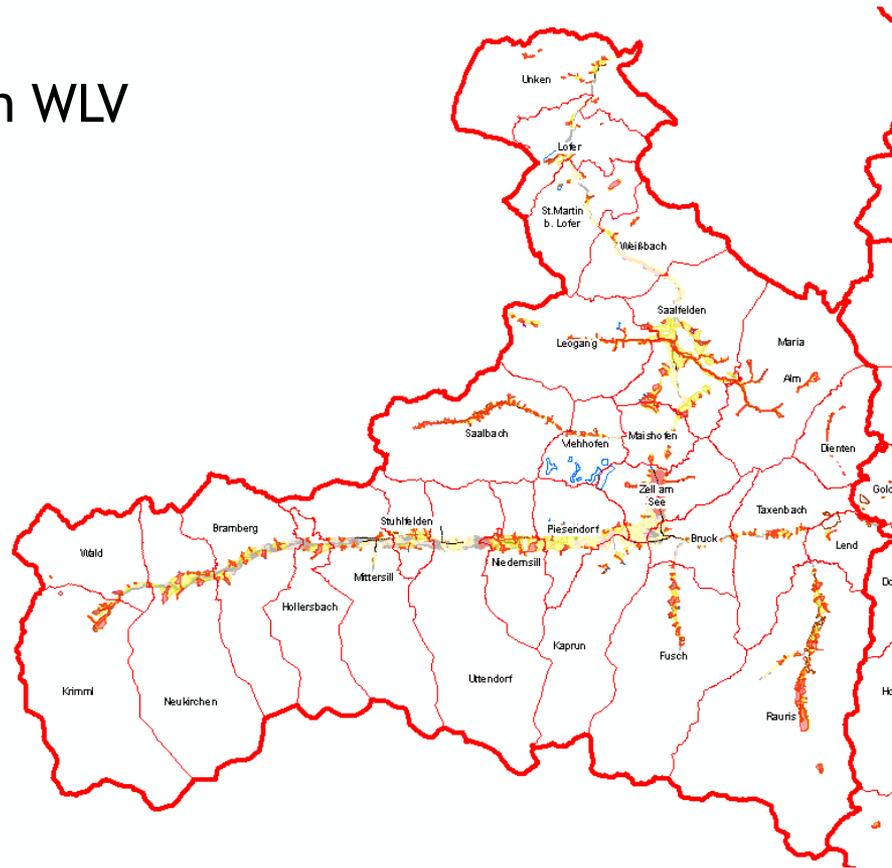


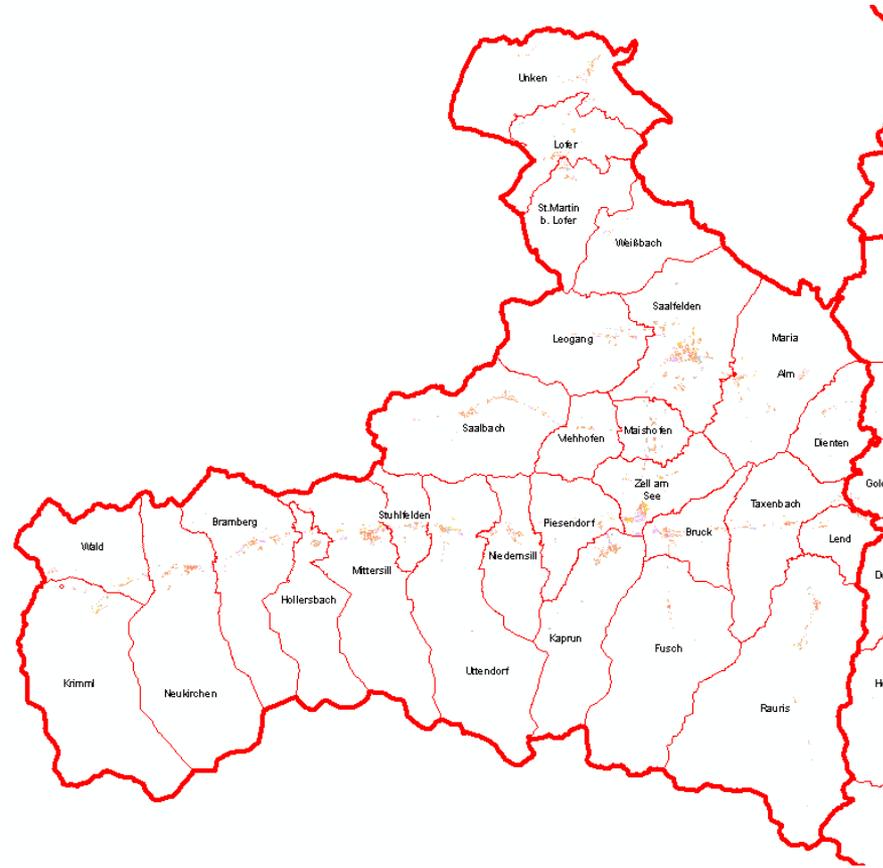
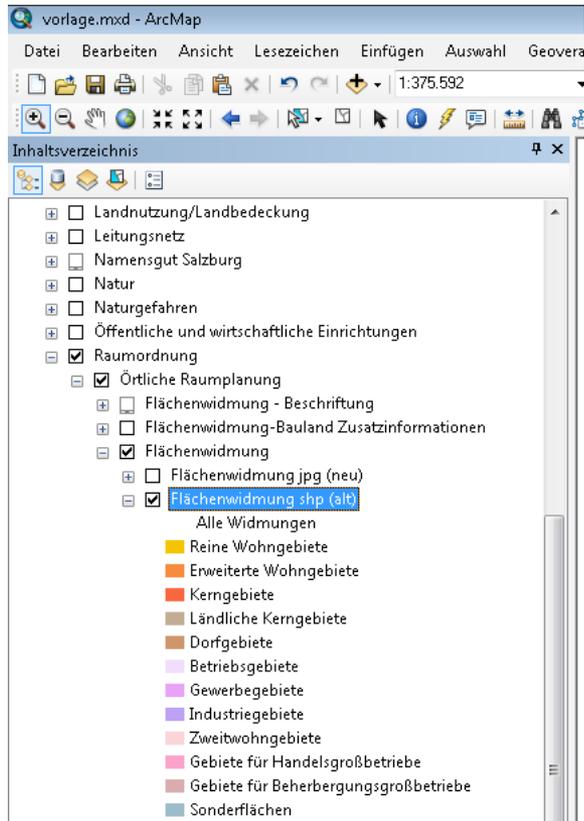
- Biotope
 - Biotope - rechtl. Schutz
 - § 24
 - § 26
 - ohne rechtl. Schutz
- Moose
- EU-Schutzgebiete
 - Natura 2000 - FFH Richtlinie
 - Natura 2000 - Vogelschutzrichtlinie
 - Schutzzonen
- NPHT Grenzen
 - NPZONE
 - Kernzone
 - Außenzone
- Naturschutzbuch
 - Geschützte Naturgebilde - Flächen
 - Geschützte Naturgebilde - Punkte
- Naturparke
- Landschaftsschutzgebiete
- Pflanzenschutzgebiete
- Naturdenkmäler - Flächen
- Naturdenkmäler - Punkte
- Naturschutzgebiete
- Geschützte Landschaftsteile
- Sonderschutzgebiete
- Gebiete nach der Ramsar-Konvention
- Wild- Europaschutzgebiete

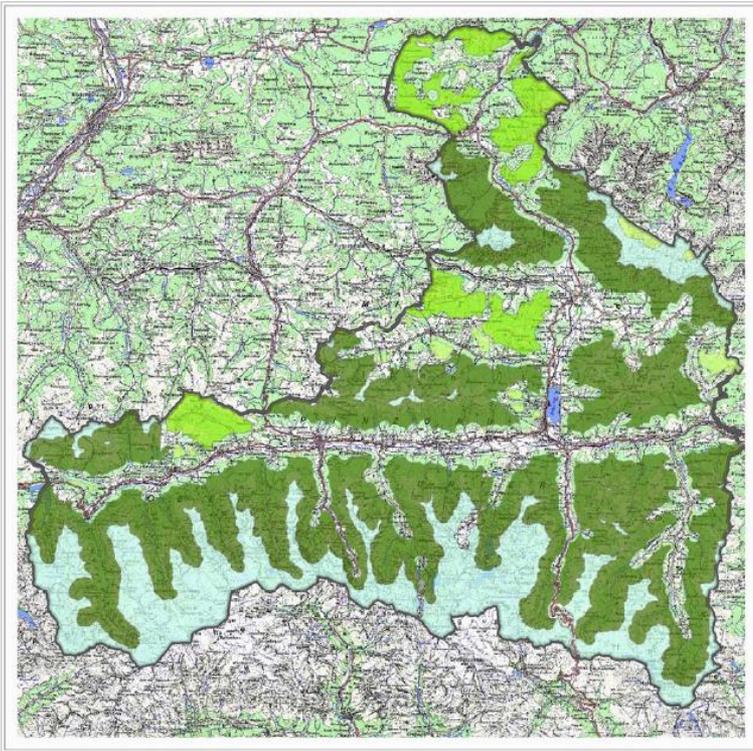




- Gefahrenzonenpläne von WLW und Bundeswasserbau







Legende

Lebensraum

LR Kategorie

-  Nicht_Lebensraum
-  Kernlebensraum
-  Inselebensraum
-  Trittsteinlebensraum
-  Hochgebirge
-  Pinzgau



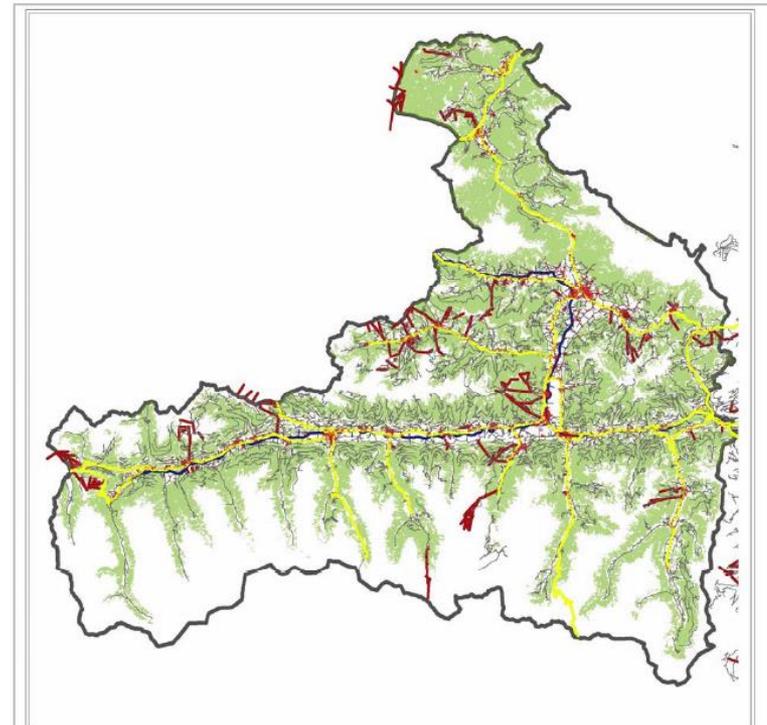
Originalmaßstab 1:435.000
0 2,5 5 10 15 20 km



Land Salzburg
Für unser Land!



Beauftragung:
BÜRO FÜR WILDKÖLOGIE
& FORSTWIRTSCHAFT
DR. HORST LESTNER
WWW.WILDKÖLOGIE.AT



Legende

-  Verbaute Siedlungsflächen
-  Landstraßen
-  Bahnnetz
-  Straßen und Wegenetz
-  Tourismusinfrastruktur
-  Wald
-  Pinzgau



Originalmaßstab 1:435.000
0 2,5 5 10 15 20 km



Land Salzburg
Für unser Land!



Beauftragung:
BÜRO FÜR WILDKÖLOGIE
& FORSTWIRTSCHAFT
DR. HORST LESTNER
WWW.WILDKÖLOGIE.AT

- **Aufgabenstellung:**
- Ausweisung von Kernlebensräumen für waldbevorzugende, weitwandernde Großwildarten
- Ausweisung von Migrationsachsen auf regionaler und überregionaler Ebene
- Ausweisung von LR-Korridoren entlang dieser M-Achsen zwischen den KLR inkl. Amphibienwanderstrecken
- Hinweis auf Engstellen der LR-Vernetzung im Pinzgau
- Evaluierung im GIS

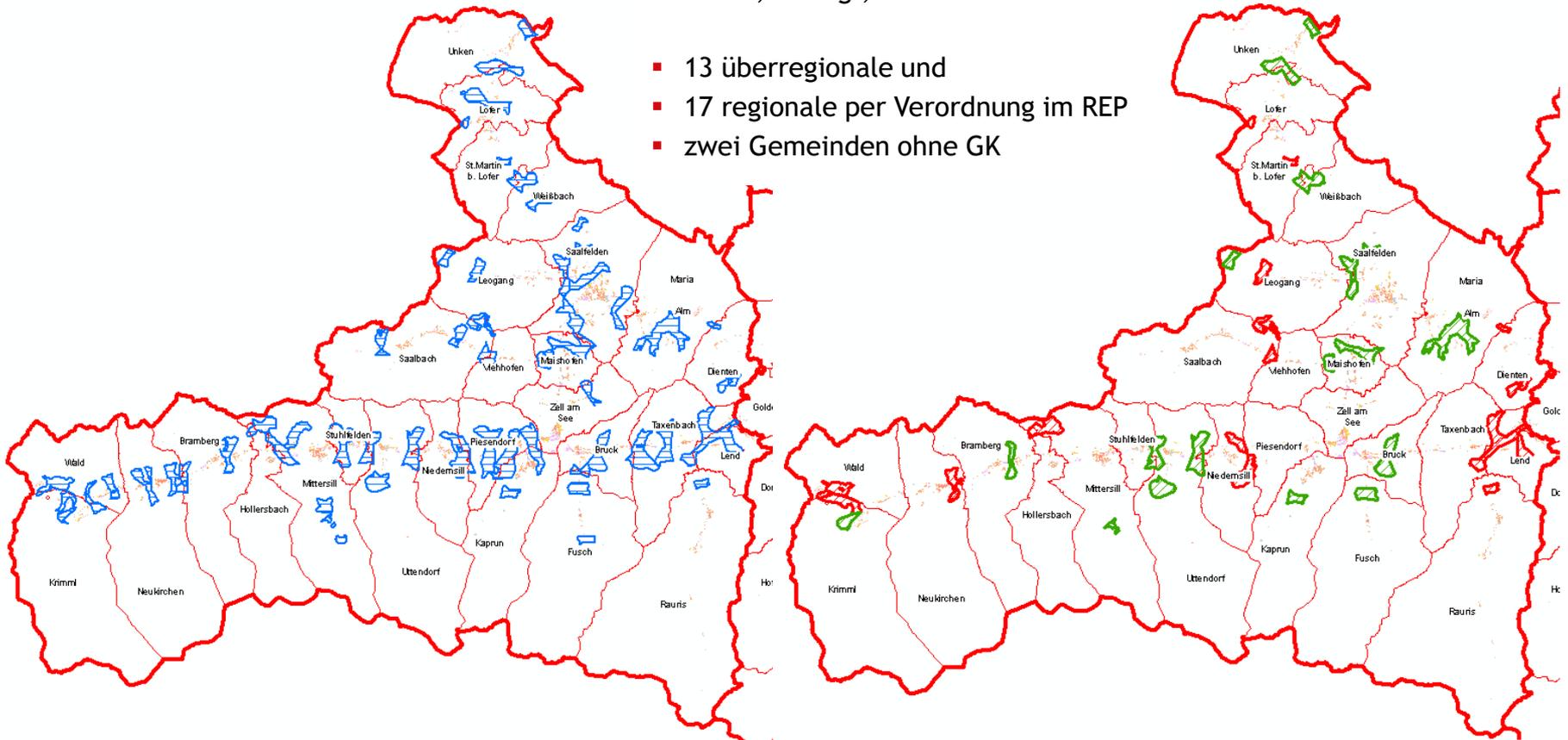




■ Ergebnis:

- 56 Lebensraumkorridore (A, B, C)
- 13 ÜR, 20 reg., 23 lokale GK

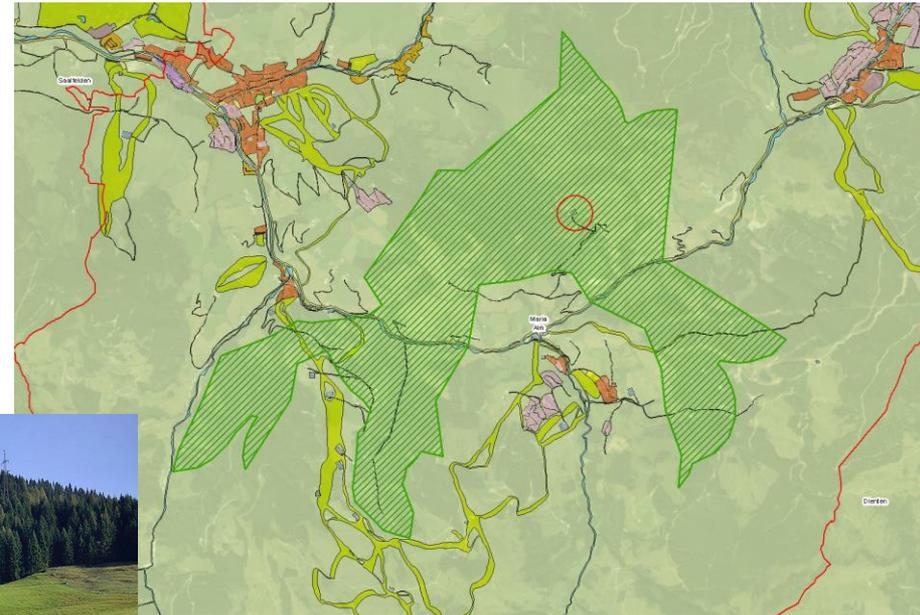
- 13 überregionale und
- 17 regionale per Verordnung im REP
- zwei Gemeinden ohne GK



- Konsequenzen in der Raumordnung:
- REP tritt mit 1. März 2014 in Kraft (Verordnung der LR)
- Aufnahme in die untergeordneten Planungsebenen (§26 SROG 2009) erforderlich
- Berücksichtigung in der Fläwi
- ausdrückliche StN des ASV für NS erforderlich - fachliche Beurteilung „Durchlässigkeit und Funktionalität muss gewährleistet bleiben“
- ldw. Bauführungen gem. §48 SROG 2009 nach wie vor erlaubt
- fachlich ausgewiesenen GK werden gemeindeseitig „vergessen“

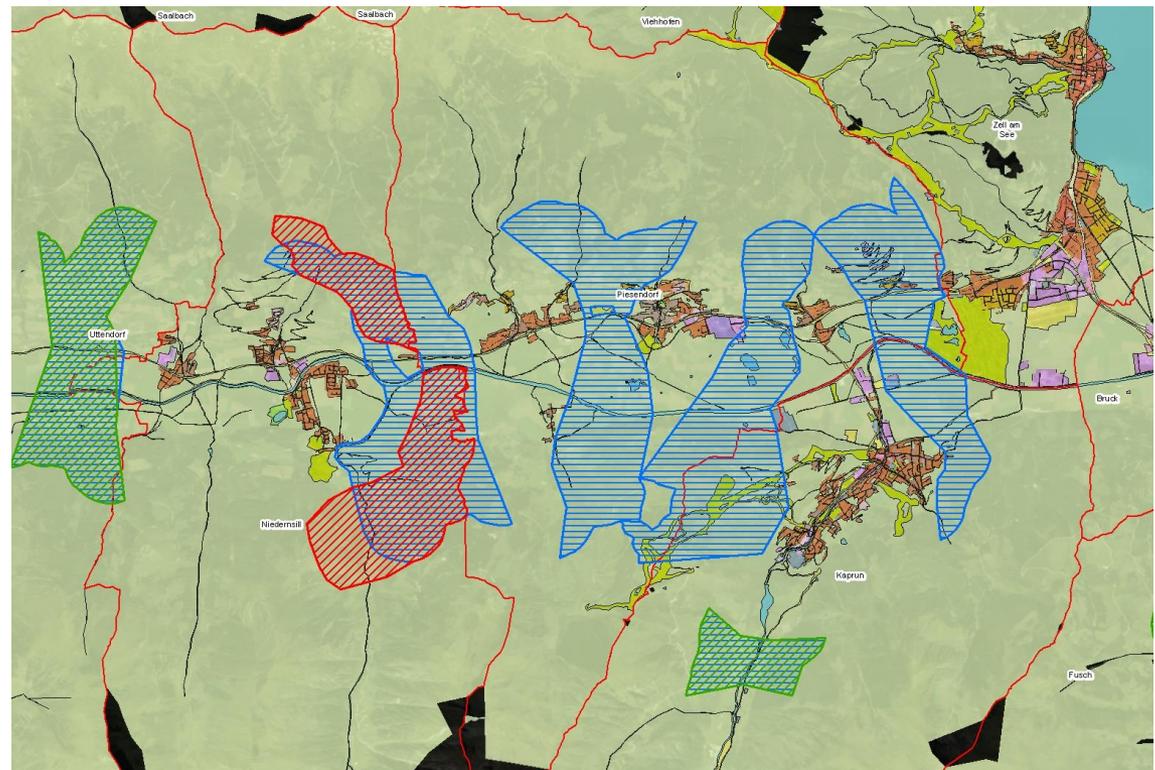
Beispiele 1/2:

- regionaler GK in Maria Alm (7,5 km²)
SF bestehender Betrieb im GL „Jufenalm“



Beispiele 2/2:

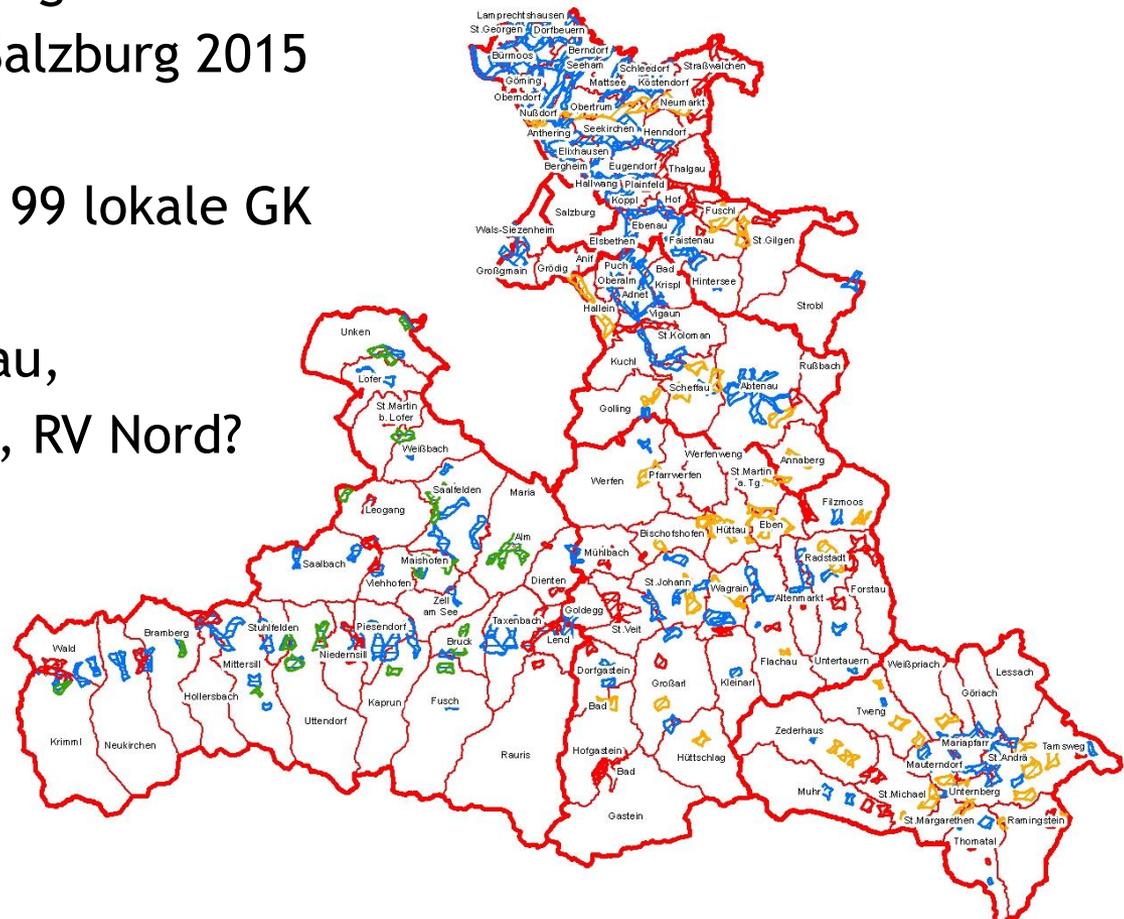
- regionalverbandsübergreifender überregionaler GK
- KEIN Beschluss im REK absehbar
- Politische Stimmungsmache auf Gemeindeebene
- Politische Interventionen auf Landesebene
- LT-Anfragen
- Verpflichtung zur Aufnahme ins REK auf beiden Seiten gegeben





Aussichten - weitere Planungen:

- Lebensraumvernetzung Salzburg 2015
- 33 überreg., 44 reg. und 99 lokale GK
- REP Lungau ✓
- Überarbeitung REP Pongau, Tennengau, Seenland, RVS, RV Nord?
- REP Osterhorngruppe ?





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!